

## Gemeinsamer Antrag Nr. 26

der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen,  
der Freiheitlichen Arbeitnehmer - FPÖ,  
der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Arbeitnehmer,  
der Liste Türk-Is,

an die 179. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien  
am 25. Mai 2023

### **Altersdiskriminierung darf keinen Platz in der Gesellschaft haben**

Die 179. Tagung der Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien beschließt, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln beim Gesetzgeber dafür einzusetzen, dass Altersdiskriminierung keinen Platz in unserer Gesellschaft findet und nach den Banken nun auch bei Versicherungen und in anderen Bereichen abgeschafft wird.

#### **Begründung:**

Nachdem wir vor 2 Jahren erfolgreich die Altersdiskriminierung erfolgreich im Bereich der Banken bekämpft haben, macht aktuell eine neue Form der Diskriminierung die Runde. Versicherungen kündigen immer öfter älteren Menschen, nach langen Jahren der Prämienzahlung ohne Leistungen, die Versicherung, wenn sie im Alter Leistungen beanspruchen.

Die Lebenserwartung steigt, viele sind bis ins hohe Alter rüstig und aktiv. Oftmals benötigt man im Alter auch mehr Leistungen. Versicherungen schließen ältere Menschen aber sehr oft von Abschlüssen aus (Unfall) oder verlangen horrenden Beiträge (Krankenversicherung). Oftmals sind die Prämien für ältere Menschen auch teurer oder die Verträge werden einfach gekündigt.

Wer die „Seniorenprämie“ nicht akzeptiert, dem werden die Leistungen gekürzt und Selbstbehalte eingezogen.

Diese Form der Altersdiskriminierung ist nicht zu akzeptieren.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich